

Anmeldung

bis 31.01.2019

Gesundheitsfürsorge macht sich bezahlt!

Bitte melden Sie Ihren Mitarbeiter mit beigefügtem Vordruck an.

Anmeldeschluss ist der 31.01.2019.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen.

In Kooperation mit:



Mitarbeiterfortbildung zum Gesundheitscoach

Ohne externe Kosten: Werden Sie zum "gesunden Betrieb" - bilden Sie eine/n Mitarbeiter/in zum Gesundheitscoach fort

Erkrankungen und Belastungen im Betrieb haben gravierende erfolgswirksame Effekte. Sie sind aber häufig schon mit simplen Mitteln vermeidbar.

Der **Krankenstand** ist dabei nur eine Komponente. Nicht zu vernachlässigen sind auch **Leistungsfähigkeit, Motivation** und **Ergebnisqualität** der Arbeit in Abhängigkeit vom gesundheitlichen, körperlichen und psychischen Befinden der Arbeitnehmer.

Und last but not least sind die Betriebe auch vor dem Hintergrund von **Fachkräftemangel** umso mehr gefordert, die Gesundheit des Personals auch in höherem Alter zu erhalten und zu fördern.

Zahntechnische Betriebe bilden da natürlich keine Ausnahme.

Die Einführung eines umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagements stellt für Betriebe, die ohnehin schon mit Verwaltungsaufgaben überfrachtet sind, häufig eine große Hürde dar.

Geringer Aufwand - großer Nutzen

Der Unternehmensverband Handwerk NRW (UVH NRW) hat zusammen mit der IKK Classic ein Angebot entwickelt, das es jedem Betrieb mit vergleichsweise geringem Aufwand ermöglicht, das Thema Gesundheitsförderung zum eigenen Nutzen aktiv anzupacken.

Der Landesinnungsverband für das ZT-Handwerk NRW und die angeschlossenen Zahntechniker-Innungen unterstützen das Projekt zusammen mit Landesfachverbänden einiger anderer Gewerke.

Sie sollten nur schnell zugreifen: Anmeldungen sollten bis spätestens 31.01.2019 eingegangen sein.

Was können Sie tun?

Jeder teilnehmende **Unternehmer benennt eine/n geeignete/n Mitarbeiter/in für eine Fortbildung zum Gesundheitscoach** und meldet diese/n bis 31.01.2019 an.

Kriterien für die Auswahl:

- engagiert, motiviert
- zuverlässig
- offen für Neues
- interessiert am Thema Gesundheit
- akzeptiert im Unternehmen

Veranstaltung für Chefs auf Wunsch

Sollten Sie als Betriebsinhaber selbst Interesse an einer gesonderten Informationsveranstaltung für die „Chefs“ zum Projektstart haben, teilen Sie uns das bitte auf dem Antwortbogen mit.

Eintägige Präsenzschiung

Der Mitarbeiter wird dann in einem eintägigen Präsenzseminar geschult. Termin und Ort werden noch gesondert bekannt gegeben. Dauer etwa 10.00 - 15.30 Uhr. Informationen zum Schulungsinhalt finden Sie auf Seite 2 dieser Info.

E-Learning - keine Abwesenheit

Es schließt sich ein dreiteiliges E-Learning an.

Eine weitere Abwesenheit aus dem Betrieb in der Schulungsphase ist also nicht erforderlich.

Die Bearbeitungsdauer wird nach derzeitigem Stand je Modul etwa 30 Minuten dauern.

Themen der E-Learning-Module:

- Körperliche Belastung
- Ernährung
- Entspannung

In der Zwischenzeit findet ein Austausch zwischen dem angehenden Gesundheitscoach und dem zuständigen Gesundheitsmanager der IKK Classic statt.

Gesundheitscoach und Betrieb erhalten auch interessante **Newsletter** zum Thema.

Abschlussevent und Zertifikat

Das Projekt wird dann zu Beginn des Jahres 2020 abgeschlossen mit einem eintägigen Abschlussevent, bei der dann auch die Zertifikate an die erfolgreichen Fortbildungsabsolventen ausgehändigt werden.

Keine externen Kosten für den Betrieb

Aufgrund der Unterstützung durch die IKK Classic entstehen mit Ausnahme der genannten Freistellung des Arbeitnehmers für den Betrieb keine externen Kosten.

Aufgaben des Gesundheitscoaches

Was muss der/die Mitarbeiter/in zur Erlangung des Zertifikates tun?

- Transport der Themen in das Unternehmen

- Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit
- Schnittstelle zwischen Arbeitgeber und Gesundheitsmanager der IKK classic
- Durcharbeiten der E-Learning Module
- Fotodokumentation der Themen aus den Newslettern und E-Learning Modulen
- Anwesenheit an zwei Präsenztagen (s.o.: Schulungstag zu Beginn und Abschlussevent)
- Multiplikator zwischen den Kolleginnen und Kollegen

Ziele für betrieblichen Erfolg

- Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesundheit, Entspannung, körperlichen Belastungen und Ernährung
- Transport der verschiedenen Themen in den Betrieb
- Sensibilisierung der Mitarbeiter und des Arbeitgebers zu gesundheitsförderndem Verhalten
- Nachhaltigkeit

Und selbstverständlich:

Die Wahrnehmung der Rolle und der Aufgaben des Gesundheitscoaches erfolgt ausschließlich in enger Abstimmung mit dem Arbeitgeber.

Start des Projekts Gesundheitscoach

GESUNDHEITSCOACH

Medienmitteilung der IKK classic:

Für immer mehr Unternehmen gewinnt das Thema Gesundheitsförderung der Mitarbeiter an Bedeutung.

Grund genug für den Unternehmerverband Handwerk NRW gemeinsam mit der IKK classic, das Projekt „Gesundheitscoach im Handwerk“ zu starten.

Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und Wettbewerbsdruck – Handwerksbetriebe stehen mehr denn je vor der Herausforderung, ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu machen.

Und hierbei spielt die Gesundheit der Mitarbeiter eine entscheidende Rolle.

Denn: Gerade in Handwerksbetrieben sind Mitarbeiter im Alltag höheren körperlichen Belastungen ausgesetzt als in vielen anderen Berufen – schon heute fehlt jeder Beschäftigte im Handwerk krankheitsbedingt durchschnittlich rund 19 Tage im Betrieb.

Hinzu kommt:

In den nächsten Jahren nimmt die Zahl der Fachkräfte um 30 Prozent ab.

Darum müssten sich die Unternehmen jetzt schon die Frage stellen, wie sie ihre Mitarbeiter so lange wie möglich gesund und leistungsfähig im Unternehmen halten können, um ihren Fachkräftebedarf zu decken.

„Wegen dieser Entwicklung bekommt das Thema Gesundheitsförderung in den Betrieben eine immer größere Bedeutung und wir wollen dem Handwerk hier eine schnelle und leicht umsetzbare Hilfe anbieten.“

Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Landesinnungsverband für das Zahntechniker-Handwerk NRW und unserem Gesundheitspartner IKK classic das Projekt „Gesundheitscoach im Handwerk“ aus der Taufe gehoben“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Frank Wackers.

Im Rahmen des Projekts wird ein Mitarbeiter zum Gesundheitscoach ausgebildet und richtet dann sein Augenmerk auf die gesundheitsorientierte Gestaltung des Betriebs – von der Vermittlung von Gesundheitsthemen, der Sensibilisierung der Mitarbeiter und des Arbeitgebers für eine gesunde Lebensführung bis hin zur Ausgestaltung von gesundheitsgerechten Arbeitsplätzen.

Die Vorteile für den Arbeitgeber liegen dabei auf der Hand: Langfristig wird der Krankenstand gesenkt, Berufskrankheiten können verhindert werden, die Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter steigen und nicht zuletzt verbessert sich das Image des Unternehmens als innovativer Arbeitgeber.

Der Aufwand für den Arbeitgeber ist dabei relativ gering.

Der als Gesundheitscoach ausgewählte Mitarbeiter erhält durch die IKK classic eine kostenlose zweitägige Schulung, für die er frei gestellt werden muss, und drei Mal jährlich findet ein Austausch zwischen dem Betriebsinhaber, dem Gesundheitscoach und dem Gesundheitsmanager der IKK classic statt.

Betriebe, die Interesse an dem Projekt haben, können sich beim Landesinnungsverband für das Zahntechniker-Handwerk NRW bzw. bei der zuständigen Zahntechniker-Innung melden.

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 7.000 Beschäftigte an 200 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt rund 10 Milliarden Euro.

1. Schulungstag

Der erste Schulungstag (10:00- 15:30 Uhr) dient zur Sensibilisierung und zur Bewusstmachung des Themas Gesundheit im Betrieb.

Einführung

- Einführung- Organisation- Ablauf des Tages
- Kennenlernrunde und kurzes Vorstellen untereinander
- Ablaufplan der Weiterbildung wird vorgestellt: E-Learning, Newsletter, Treffen und monatlicher Austausch mit dem IKK-Gesundheitsmanager (=Prozess)
- Vorstellung der Rolle als Gesundheitscoach

Inhalte

Erklärung und Verständnis zum Thema Gesundheit ermöglichen

- Zeitstrahl 1-10:
 - Wo stehe ich?
 - Wo möchte ich hin?
- Gruppenarbeit: Ausarbeitung mithilfe von Flipcharts oder Metaplan:
 - Was bedeutet für mich Gesundheit?
 - Was fällt mir im Zusammenhang mit dem Begriff Gesundheit ein?
 - Welche Faktoren spielen eine Rolle, um auf den Zahlenstrahl Richtung 10 zu gehen?
- Zusammenstellen und Vorstellung der Ausarbeitungen

Begriff Gesundheit nach WHO und Salutogenese

Eckpunkte für die Gesundheitsförderung im Betrieb

- Nur gesunde Mitarbeiter (MA) können dauerhaft leistungsfähig sein und so den wirtschaftlichen Erfolg aufrechterhalten
- Daher ist das Erhalten, Fördern und Wiederherstellen der Gesundheit ein maßgebliches Ziel im BGM
- Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation werden zudem gesteigert

Mittagspause (45 Minuten)

- Gruppenarbeit:
 - Wie kann ich das Thema Gesundheit in die Firma transportieren? Welche Möglichkeiten gibt es?

Vermittlung der Themen Körperliche Belastungen, Entspannung, Ernährung

Körperliche Belastungen

- Einstieg mit Übungen: Kurzer Beweglichkeitstest
- Verhaltens- und Verhältnisprävention darstellen anhand von Bildern und Vergleichen

Kaffeepause (15 Minuten)

Entspannung

- Übung Atemübung oder Konzentrationsübung als Einstieg
- Stresskurve heute und Steinzeit
- Was löst das in unserem Körper aus
- Was ist Stress/ Fragen?

Abschluss

- Kurze Zusammenfassung und Feedbackrunde
- Schnittstelle Gesundheitsmanager/ Gesundheitscoach:
 - dreimaliger persönlicher Austausch
 - Kontakt zum Gesundheitsmanager (bei Fragen) jederzeit per Mail und Telefon möglich
- Ansprechpartner BGM GM benennen
- Hinweis auch auf den Handoutordner

Hinweise auf die E-Learning Module

Ernährung: Vertiefung im E-Learning Modul

Körperliche Belastungen: Vertiefung und Wiederholung im E-Learning Modul

Entspannung: Vertiefung und Wiederholung im E-Learning Modul

teilnahmeerklärung

Gesundheitscoach im Handwerk - Rückantwort

Name des Fachverbandes

Landesinnungsverband für das Zahntechniker-Handwerk NRW

Straße, Hausnummer

Ossenkampstiege 111

PLZ, Ort

48163 Münster

Fax/E-Mail

0251 - 52008 - 6228 / info@zahnmeister.de

Wir interessieren uns für das Projekt Gesundheitscoach

Name Firma

Adresse Firma

Nur für den Betriebsinhaber

Es besteht das Interesse an einer weiteren Infoveranstaltung. Ort und Zeitpunkt werden noch mitgeteilt.

ja

nein

Verbindlich melden wir als Teilnehmer für die Funktion als Gesundheitscoach folgenden Mitarbeiter/in an

Herr

Frau

Name

Vorname

Einwilligung zur Datennutzung: Ich willige ein, dass die IKK classic, die Fachverbände, der Unternehmensverband Handwerk und die IKK Akademie meine Daten speichern und nutzen, um die Weiterbildung zum Gesundheitscoach durchführen zu können und um mich über eine Mitgliedschaft oder aktuelle Angebote aus dem Gesundheits- und Versicherungsbereich zu informieren – eine Weitergabe an Dritte erfolgt. Die Angabe der personenbezogenen Daten sowie die Einwilligung zur Verarbeitung und Nutzung der Daten sind Voraussetzung für die Teilnahme zum Gesundheitscoach. Jegliche Nutzung der Daten kann ich jederzeit für die Zukunft bei der IKK classic widerrufen. Weitere Informationen dazu finde ich unter www.ikk-classic.de/datenschutz

Datum

Unterschrift des Betriebsinhabers






Eine Initiative von:

Ansprechpartner.

Impressum.

<p>Landesinnungsverband für das Zahntechniker-Handwerk NRW</p> <p>Ossenkampstiege 111 48163 Münster</p> <p>Tel.: 0251 - 52008 - 88 Fax: 0251 - 52008 - 6228</p> <p>Mail: info@zahnmeister.de facebook.com/Zahnmeister.Zahnersatz</p>	 <p>Zahnmeister.de Zahntechnische Meisterlabore der Innungen in NRW</p> 
	<p>Landesinnungsmeister: Dominik Kruchen Stv. Landesinnungsmeister: Uwe Bußmeier Geschäftsführer: Matthias Hirsch</p>

Ansprechpartner der Innungen.

<p>zahnmeister.de Kooperationsgemeinschaft der Zahntechniker-Innungen Arnsberg und Münster</p>  		<p>zid.de</p> 	<p>zik.de</p> 	<p>zti-owl.de</p> 
Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg	Zahntechniker-Innung Münster	Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf	Zahntechniker-Innung Köln	Zahntechniker-Innung Ostwestfalen
<p>Handwerkerstr. 11 58135 Hagen Tel.: 02331 - 62468 - 0 Fax: 02331 - 62668 - 66 E-Mail: info@kh-hagen.de</p> <p>Obermeister: ZTM Norbert Neuhaus, Bochum</p> <p>Geschäftsführer: Dr. Michael Plohmann, LL.M. (MedR)</p> <p>Innungsverwaltung: Marion Hommel Tel.: 02331 - 62468 - 12</p> <p>Ausbildungsabteilung: Angelika Stielau Tel.: 02331 - 62468 - 34 Monika Pape Tel.: 02331 - 62468 - 33</p> <p>Beitragswesen: Julia Schlottmann Tel.: 02331 - 62468 - 40</p> <p>Rechtsabteilung: Ass. Ingo Friedrich Tel.: 02331 - 62468 - 20</p>	<p>Ossenkampstiege 111 48163 Münster Tel.: 0251 - 52008 - 0 Fax: 0251 - 52008 - 6228 E-Mail: info@zti-muenster.de</p> <p>Obermeister: ZTM Uwe Bußmeier, Greven</p> <p>Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Matthias Hirsch 0251 - 52008 - 28</p> <p>Innungsverwaltung: Barbara Schröder Tel.: 0251 - 52008 - 21</p> <p>Ausbildungsabteilung: Barbara Schröder Tel.: 0251 - 52008 - 21</p> <p>Beitragswesen: Ingrid Bartscher Tel.: 0251 - 52008 - 26</p> <p>Rechtsabteilung: RA Volker Bisping (Syndikus-RA) Tel.: 0251 - 52008 - 14</p>	<p>Willstätter Str. 3 40549 Düsseldorf Tel.: 0211 - 43076 - 0 Fax: 0211 - 43076 - 20 E-Mail: info@zid.de</p> <p>Obermeister: ZTM Dominik Kruchen, Düsseldorf</p> <p>Geschäftsführer: Michael Knittel (Krankenkassenbetriebswirt)</p> <p>Ausbildungsabteilung: Susanne Bartels Tel.: 0211 - 43076 - 11</p> <p>Beitragswesen: Anita Müller Tel.: 0211 - 43076 - 12</p> <p>Rechtsabteilung: RA Felicitas Coenen Tel.: 0211 - 43076 - 14</p>	<p>Hauptstr. 39 50859 Köln Tel.: 0221 - 50 30 44 Fax: 0221 - 50 30 46 E-Mail: info@zik.de</p> <p>Obermeister: ZTM Klaus Bartsch, Köln</p> <p>Geschäftsführerin: Dipl.-Vw. (FH) Christine Braun Tel.: 0221 - 50 30 44</p> <p>Innungsverwaltung: Christine Braun Tel.: 0221 - 50 30 44</p> <p>Ausbildungsabteilung: Karin Vosteen Tel.: 0221 - 50 30 44</p> <p>Beitragswesen: Christine Braun Tel.: 0221 - 50 30 44</p> <p>Rechtsabteilung: via Geschäftsstelle Tel.: 0221 - 50 30 44</p>	<p>Hans-Sachs-Str. 2 33602 Bielefeld Tel.: 0521 - 58009 - 20 Fax: 0521 - 58009 - 42 E-Mail: info@kh-bielefeld.de</p> <p>Obermeister: ZTM Volker Rosenberger, Herford</p> <p>Geschäftsführer: Ass. Jürgen Sautmann 0521 - 58009 - 21</p> <p>Innungsverwaltung: Karin Münsterteicher Tel.: 0521 - 58009 - 20</p> <p>Ausbildungsabteilung: Oliver Roggensack Tel.: 0521 - 58009 - 19 Michael Hesling Tel.: 0521 - 58009 - 17</p> <p>Beitragswesen: Annette Häusler Tel.: 0521 - 58009 - 16</p> <p>Rechtsabteilung: Dr. jur. Hans-Joachim Tyska Tel.: 0521 - 58009 - 25</p>
<p>Zentrale Services Zahntechniker-Westfalen Medizin- Sozial- und Wettbewerbsrecht: 02331 - 62468 - 12 Abrechnung GKV/PKV/Patientenschutz/QS-Dental: 0251 - 52008 - 21 Seminarwesen und Fortbildung / DFH Hagen: 02331 - 62468 - 12</p>			<p>QM / Zertifizierung / Matrixbetreuung: Christine Braun 0221 - 50 30 44</p>	

Bildnachweis

Alle Bilder Quelle und Copyright LIV Zahntechnik NRW / Zahntechniker-Innungen NRW / VDZI
mit folgenden Ausnahmen, Quelle und Copyright:
Seite 1 fotolia.de/Adobe Stock, Seite 3: Initiative proDente e.V.

Leistungen von A - Z.

Wir können Ihnen helfen.

Leistungen können von Innung zu Innung variieren.
in Kooperation mit: Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen, Landesinnungsverband und Kreishandwerkerschaften



- **Abrechnungsberatung GKV**
Abrechnungshotline. Klärung mit KZV Kostenträgern.
- **Arbeitsschutz**
Unterstützung durch Kooperationspartner.
- **Ausbildungsbetreuung**
Von Ausbildungsvertrag bis Lossprechungsfeier.
- **Arbeitsrechtsberatung**
In allen Fragen des Arbeitsrechts.
- **BEL II - Verhandlungen**
Vergütungsanpassungen und Leistungsverzeichnisse.
- **BEB Zahntechnik**
Verlässliche Kalkulationsgrundlagen.
- **Betriebsvergleich**
Kostenentwicklung und Ertragslage transparent.
- **Einziehungsstelle / Forderungseinzug**
Sollte Ihr Kunde einmal nicht zahlen.
- **Erstattungsprobleme PKV**
Unterstützung.
- **Geldwerte Vorteile**
In vielen Bereichen.
- **Gesellenprüfungswesen**
Für qualifizierten Nachwuchs.
- **Handwerksrecht / Schwarzarbeitsbekämpfung**
In Zusammenarbeit mit Handwerkskammern.
- **Initiative proDente e.V.**
Gemeinschaftsinitiative für "Lust auf schöne Zähne".
- **Homepage**
Bei Bedarf auch für Mitglieder inkl. Updateservice.
- **Informationsdienst**
Gewerkespezifisch und übergreifend.
- **Innungsversammlung / Regionaltreffen**
Mitbestimmung, Diskussion, Kollegengespräch.
- **Kalkulationshilfen**
Fundament unternehmerischer Entscheidungen.
- **Konjunkturbarometer**
Für Mitgliedsbetriebe und externe Adressaten.
- **Kuratorium perfekter Zahnersatz**
Wissenschaftlich fundierte Patienteninformationen.
- **Medizinrecht, Medizinprodukterecht**
Rechtsberatung in Spezialrechtsfragen.
- **Ausstellungsunterstützung**
Beförderung Ihrer Messeaktivitäten.
- **Nachwuchsförderung und -werbung**
Infos für junge Menschen - Gysi-Preis
- **Politische Arbeit in Bund und Land**
Rahmenbedingungen von Ihnen und uns mitgestaltet
- **Pressearbeit Online und Print**
Eigene und Unterstützung der Mitglieder
- **Prozessvertretung Arbeitsgericht**
ggf. - abhängig von Innungsvereinbarung
- **QS-Dental - Q_AMZ - QM**
Patienten-/Arbeitnehmerschutz, Rechtssicherheit
- **Radiowerbung zahnmeister.de**
WDR2: "Fragen Sie Ihren Zahntechnikermeister!"
- **Seminare / Unternehmertage**
Fortbildung und Kollegentreffen
- **Sonderkonditionen / Rahmenverträge**
Zu Ihrem Vorteil.
- **Studie "Löhne und Gehälter"**
Was ist üblich in welchem Bereich?
- **Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung**
Aus- und Überarbeitung.
- **Versorgungswerk / Versicherungen**
Zu Sonderkonditionen.
- **Wettbewerbsrechtliche Unterstützung**
Für rechtlich einwandfreies Gesundheitswesen
- **Zahnmeister.de**
Die regionale Kampagne in Web und Radio.

Ziele
gemeinsam
erreichen

